

Der Atomausstieg – eine technische und energiepolitische Fehlentscheidung

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

Der deutsche Ausstieg aus der Kernenergie aufgrund von Umweltgruppen massiv geschrägter Ängste war ein historischer Fehler. Jedem, der sich nicht scheute sich ohne Scheuklappen sachkundig zu machen, war von Anfang an klar, dass die Havarie von Fukushima lediglich als Vorwand diente, eine zu Unrecht verteufelte Energieversorgung abzuschaffen und dabei als Hauptprodukt Wählerstimmen einzuhämsen. Die Wähler sind längst weiter gewandert, der volkswirtschaftliche immense Vermögensschaden und die zunehmenden Versorgungsprobleme bleiben. Unser Autor Dr.rer.nat. Ludwig Lindner Publizist und Vorsitzender des Vereins Bürger für Technik e.V. zeichnet dieses Politikversagen nach.

Deutsche Regierung und Behörden als Klimatricker entlarvt!

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

Von Michael Limburg

Mit dem Titel *Die Klimatricker* machte gestern die „Welt am Sonntag“ (WAMS) ihren Wirtschaftsteil auf. Der Autor Daniel Wetzel beschreibt darin ausführlich, wie die deutsche Regierung an der Spitze das Umweltministerium, dem Ministerium für Bildung und Forschung sowie dem Umweltbundesamt (UBA); beflissenlich assistiert von der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle in Bonn, die Kernaussagen des IPCC Berichtes vom April d.J. über die klimapolitische Sinnlosigkeit von Ökostrom-Subventionen innerhalb eines Emissionshandelssystems glatt in ihr Gegenteil verkehrten.

Vernunftkraft Aktion gegen das EEG:

Volk sucht Vertreter

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

„Vernunftkraft“ der Zusammenschluss vieler Bürgerinitiativen gegen den Wahnsinn der Zwangssubventionierung der Nachhaltig Instabilen Energien (NIE) ruft zu einer Briefaktion an Ihre lokalen Abgeordneten auf, mit der Aufforderung für die Beendigung dieses Wahnsinns zu sorgen. EIKE unterstützt diese Aktion und bittet seine Leser nach Kräften mitzumachen.

Jetzt fordert es auch die FAS: Stoppt den Dämmwahn!

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

In einem fulminanten Artikel gegen den Wahnsinn der, durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) zwangsverordnete, „energetischen Sanierung“ von Gebäuden, zieht Georg Meck, stellvertretender Ressortleiter Wirtschaft sowie „Geld & Mehr“ der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (FAS) zu Felde. Wer sich aus erster Hand über den Dämmwahn, seine Konsequenzen und auch über Hilfen bei der Vermeidung aus erster Hand, informieren will, sei auf den am Sonntag den 18.5.14 stattfindenden 2. Bürgerschutztag in der Berliner Urania verwiesen.

Übernahme der Kernkraftwerke in eine Stiftung? Wer trägt die Verantwortung

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. Mai 2014

Auch impulsive Entscheidungen kosten Geld!
von Steffen Henrich

Ein Aufheulen geht durch den Blätterwald der Presse wegen eines Berichts über das Ansinnen der Betreiber deutscher Kernkraftwerke die Geschäfte der bald abzuschaltenden Anlagen an eine öffentlich-rechtliche Stiftung zu übertragen. Man würde sich aus der unternehmerischen Verantwortung stehlen, Gewinne privatisieren und Kosten sozialisieren.